

Brüssel, den 14. Juni 2007



An das Gemeindegremium

Generaldirektion Institutionen und Bevölkerung
Ausländeramt**Ihr Zeichen:****Unser Zeichen:****Anlage(n):**

III21/724.68/3835/07

Site-Survey

Kontaktperson:**E-Mail:****Tel.:** 02/518.22.49

Ghislain Maillard

ghislain.maillard@rrn.fgov.be**Fax:** 02/518.25.17**Betrifft: Site-Survey im Hinblick auf die Vorbereitung des Rollouts der elektronischen Kids-ID und des elektronischen Ausländerausweises**

Sehr geehrte Frauen und Herren Bürgermeister,
Sehr geehrte Frauen und Herren Schöffen,

die Ausstellung der eID-Ausweise an Belgien ist in vollem Gange. Es wurde also beschlossen, auch die Ausländerausweise und die Ausweise der Kinder unter zwölf Jahren zu modernisieren. Die Pilotphase ist inzwischen angelaufen.

Nach einer gründlichen Auswertung der Ergebnisse dieser Pilotphase werden die Projekte nach Billigung des Ministerrates allgemein auf alle belgische Gemeinden ausgedehnt.

Es ist daher von großem Interesse, einen ersten Überblick zu erhalten über das bestehende Material und den Personalbestand, der derzeit für die Ausstellung von eID-Ausweisen, aber auch der heutigen Ausländer- und Kinderausweise eingesetzt wird. Nur auf diese Weise kann ein effizientes Rollout vorbereitet werden. Neben der eID werden auch die Kids-ID und die elektronischen Ausländerausweise anhand der Belpic-Anwendung auf den RA-PCs erstellt.

Das Ausfüllen dieses Fragebogens bedeutet weder, dass Ihre Infrastruktur unverzüglich angepasst werden muss noch dass Ihre Gemeinde sofort elektronische Ausländerausweise und Kids-IDs ausstellen wird.

Kurz vor Beginn des Rollouts wird Steria ein zweites, technischeres Site-Survey vornehmen. Auf der Grundlage dieser beiden Site-Surveys wird Steria einen letzten Check-up vor Ort durchführen.

Wir möchten Sie daher bitten, die Tabellen so präzise wie möglich binnen zwei Wochen nach Erhalt auszufüllen; dieser Fragebogen, der den Gemeinden per Post und per E-Mail übermittelt wird, kann ebenfalls auf der Website des Ausländeramtes (<http://www.dofi.fgov.be/gemcom>) heruntergeladen werden.

Um die Arbeit der Dienste des Nationalregisters und des Ausländeramtes zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, dieses Site-Survey nach Möglichkeit anhand von "MS Word" auszufüllen.

Ausgefüllte Fragebögen können per E-Mail an Herrn Ghislain Maillard (ghislain.maillard@rrn.fgov.be) mit Kopie an den eID-Koordinator des Nationalregisters Ihrer Provinz versendet werden.

Treten bei Öffnung oder Speicherung der Angaben im Fragebogen technische Schwierigkeiten (andere Word-Version, ...) auf, können Sie den Fragebogen von Hand ausfüllen und per Post an Herrn Ghislain Maillard, FÖD Inneres, Generaldirektion Institutionen und Bevölkerung, Park Atrium, rue des Colonies 11 in 1000 Brüssel senden.

Nähere Informationen zum Projekt der elektronischen Personalausweise finden Sie unter <http://eid.belgium.be> (eID und Kids-ID) und unter <http://www.dofi.fgov.be/gemcom> (elektronische Ausländerausweise).

Für zusätzliche Fragen und Auskünfte steht Ihnen der eID-Koordinator Ihrer Provinz jederzeit zur Verfügung.

Für den Minister des Innern:

Luc Vanneste
Generaldirektor
Generaldirektion Institutionen und Bevölkerung

Freddy Roosemont
Generaldirektor
Ausländeramt

**Site-Survey im Hinblick auf die Vorbereitung des allgemeinen Rollouts
der Kids-ID und des elektronischen Ausländerausweises**

GEMEINDE:
 LAS-Code:

**1) Allgemeine Organisation der Gemeinde in Bezug auf die Ausstellung von e-IDs,
Kids-IDs und elektronischen Ausländerausweisen**

1) Adressen und Kontaktpersonen

	Frage	Antwort
1	Verantwortlicher für die Belpic-Anwendung (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax) Handelt es sich bei der Kontaktperson für Belpic um eine andere Person, geben Sie bitte auch deren Namen und Kontaktinformationen an.	Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:..... Kontaktperson Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....
2	Adresse des Bevölkerungsdienstes	Adresse:..... Telefon:
3	Verantwortlicher des Bevölkerungsdienstes (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax) Handelt es sich bei der Kontaktperson des Bevölkerungsdienstes um eine andere Person, geben Sie bitte auch deren Namen und Kontaktinformationen an.	Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:..... Kontaktperson Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....
4	Verantwortliche des Bevölkerungsdienstes für die verschiedenen Teilgemeinden (Altgemeinden vor der	(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt) Teilgemeinde:.....

	<p>Fusion) (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax)</p>	<p>Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....</p> <p>Kontaktperson Teilgemeinde:..... Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....</p>
5	Adresse des Ausländerdienstes	Adresse:.....
6	<p>Verantwortlicher des Ausländerdienstes (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax)</p> <p>Handelt es sich bei der Kontaktperson des Ausländerdienstes um eine andere Person, geben Sie bitte auch deren Namen und Kontaktinformationen an.</p>	<p>Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....</p> <p>Kontaktperson Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....</p>
7	<p>Verantwortliche des Ausländerdienstes für die verschiedenen Teilgemeinden (Altgemeinden vor der Fusion) (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax)</p>	<p>(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt) Teilgemeinde:..... Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....</p> <p>Kontaktperson Teilgemeinde:..... Name: Adresse:..... E-Mail: Telefon: Fax:.....</p>

8	Adresse des ICT-Dienstes	Adresse:.....
9	<p>Verantwortlicher des ICT-Dienstes (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Telefon, Fax)</p> <p>Handelt es sich bei der Kontaktperson für den ICT-Dienst um eine andere Person, geben Sie bitte auch deren Namen und Kontaktinformationen an.</p>	<p>Name:</p> <p>Adresse:.....</p> <p>E-Mail:</p> <p>Telefon:</p> <p>Fax:.....</p> <p>Kontaktperson</p> <p>Name:</p> <p>Adresse:.....</p> <p>E-Mail:</p> <p>Telefon:</p> <p>Fax:.....</p>
10	<p>Name und/oder Firmenname Ihres EDV-Lieferanten (+Adresse, E-Mail, Telefon, Fax)</p> <p>Wenn Sie sich für Hardware und Software von unterschiedlichen EDV-Unternehmen beliefern lassen, geben Sie dies bitte an.</p>	<p>Name:</p> <p>Adresse:.....</p> <p>E-Mail:</p> <p>Telefon:</p> <p>Fax:.....</p>
11	Name und/oder Firmenname Ihres Lieferanten der Bevölkerungsanwendung (+ Adresse, E-Mail, Telefon, Fax)	<p>Name:</p> <p>Adresse:.....</p> <p>E-Mail:</p> <p>Telefon:</p> <p>Fax:.....</p>
12	Name und/oder Firmenname des Verantwortlichen für das LAN-Netzwerk (+ Adresse, E-Mail, Telefon, Fax)	<p>Name:</p> <p>Adresse:.....</p> <p>E-Mail:</p> <p>Telefon:</p> <p>Fax:.....</p>

b) Organisation

	Frage	Antwort
13	Geben Sie eine Übersicht darüber, in welchen Räumlichkeiten (Hauptgemeinde	(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt. Sie können

	<p>+ Teilgemeinden), durch welchen Dienst (Bevölkerungs- oder Ausländerdienst) und an wie vielen Schaltern eID-Ausweise ausgestellt werden.</p>	<p>ebenfalls ein Organigramm beifügen, sofern daraus deutlich hervorgeht, wo und an wie vielen Schaltern eID-Ausweise ausgestellt werden.)</p> <p>Hauptgemeinde: Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p>
14	<p>Geben Sie eine Übersicht darüber, an welchen Orten (Hauptgemeinde + Teilgemeinden), durch welchen Dienst (Bevölkerungs- oder Ausländerdienst) und an wie vielen Schaltern Identitätsdokumente für Kinder unter zwölf Jahren ausgestellt werden.</p>	<p>(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt. Sie können ebenfalls ein Organigramm beifügen, sofern daraus deutlich hervorgeht, wo und an wie vielen Schaltern diese Ausweise ausgestellt werden.)</p> <p>Hauptgemeinde: Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p>
15	<p>Geben Sie eine Übersicht darüber, an welchen Orten (Hauptgemeinde + Teilgemeinden), durch welchen Dienst (Bevölkerungs- oder Ausländerdienst) und an wie vielen Schaltern Kids-IDs zukünftig ausgestellt werden.</p>	<p>(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt. Sie können ebenfalls ein Organigramm beifügen, sofern daraus deutlich hervorgeht, wo und an wie vielen Schaltern diese Ausweise ausgestellt werden.)</p> <p>Hauptgemeinde: Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:</p>

		<p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p>
16	<p>Geben Sie eine Übersicht darüber, an welchen Orten (Hauptgemeinde + Teilgemeinden), durch welchen Dienst (Bevölkerungs- oder Ausländerdienst) und an wie vielen Schaltern weiße, gelbe und blaue Karten für Ausländer derzeit ausgestellt werden.</p>	<p>(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt. Sie können ebenfalls ein Organigramm beifügen, sofern daraus deutlich hervorgeht, wo und an wie vielen Schaltern diese Ausweise ausgestellt werden.)</p> <p>Hauptgemeinde: Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p>
17	<p>Geben Sie eine Übersicht darüber, an welchen Orten (Hauptgemeinde + Teilgemeinden), durch welchen Dienst (Bevölkerungs- oder Ausländerdienst) und an wie vielen Schaltern elektronische weiße, gelbe und blaue Karten zukünftig ausgestellt werden.</p>	<p>(Bei mehreren Teilgemeinden verwenden Sie bitte ein Zusatzblatt. Sie können ebenfalls ein Organigramm beifügen, sofern daraus deutlich hervorgeht, wo und an wie vielen Schaltern diese Ausweise ausgestellt werden.)</p> <p>Hauptgemeinde: Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p> <p>Teilgemeinde:..... Ausstellungsdienst: Anzahl Schalter:.....</p>

18	<p>Sind die verschiedenen Dienste, die elektronische Ausweise ausstellen (werden), an derselben Adresse angesiedelt?</p> <p>Wenn ja, sind diese verschiedenen Dienste im selben Raum untergebracht ? (Geben Sie eine Übersicht der Lage pro Teilgemeinde.)</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Übersicht:
19	<p>Wird die Gemeinde bei Einführung der Kids-ID und des elektronischen Ausländerausweises die Anzahl Schalter oder Niederlassungen erweitern bzw. anpassen müssen?</p> <p>Wie?</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wie:
20	<p>Steht für die Ausstellung von eIDs, Kids-IDs und elektronischen Ausländerausweisen ein Front Office/Back Office-System zur Debatte und wie soll die Arbeit aufgeteilt werden?</p>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Arbeitsaufteilung zwischen Front Office und Back Office:
21	<p>Wie viele zusätzliche RA-PCs stehen zur Verfügung, um eventuellen Andrang zu bewältigen?</p>	

2) Verfügbares EVD-Material und Netzwerk

2) EDV-Material

(Kann die nachstehende Tabelle aus gleich welchem Grund nicht elektronisch ausgefüllt werden, behalten Sie für die Angaben zu den verfügbaren PCs bitte die Struktur dieser Tabelle bei.)

22. Geben Sie eine Übersicht über die PCs, mit denen eID-Ausweise ausgestellt werden, und der PCs, die zukünftig für die Ausstellung des elektronischen Ausländerausweises und der Kids-ID verwendet werden (aktive RA-PCs, Reserve-RA-PCs und PCs, auf denen die Belpic-Anwendung noch nicht installiert ist). Beantworten Sie bitte für jeden PC, der für die Ausstellung von elektronischen Ausweisen derzeit oder zukünftig verwendet wird, alle Fragen (von a bis j).

PC Nr.:..... (fertigen Sie bitte Kopien der Fragen 22a bis 22j an, damit wir ein Exemplar pro PC erhalten)

a	An welchem Schalter wird der PC verwendet (Hauptgemeinde, Teilgemeinde, Schalter)?	
b	Prozessortyp und Geschwindigkeit des PCs (Marke, Typ, MHz)	Marke, Typ: Geschwindigkeit:
c	Speicherkapazität des PCs	
d	Handelt es sich um einen vom FÖD Inneres gelieferten Original RA-PC oder um einen anderen PC, auf dem die Belpic-Anwendung nachträglich installiert worden ist?	<input type="checkbox"/> Original RA-PC <input type="checkbox"/> anderer PC
e	Betriebssystem des PCs: Windows 95, Windows 98, Windows 2000, Windows XP (XP-Version), Windows Vista (Vista-Version), andere	
d	Version der Belpic-Anwendung	
e	Ist die Schriftart MS Arial Unicode auf dem PC installiert? Wenn ja, wie kann sie ausgewählt werden (über das Betriebssystem, MS Office, ...)?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Wie kann sie ausgewählt werden?
f	Wird auf dem PC nur die Belpic-Anwendung genutzt? Wenn nein, welche anderen Anwendungen werden auf dem PC genutzt (Internet, E-Mail, Office-Anwendungen, ...)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Andere Anwendungen.....
g	Welche elektronischen Ausweise werden zukünftig anhand des PCs ausgestellt?	<input type="checkbox"/> A = eID <input type="checkbox"/> B = Kids-Card <input type="checkbox"/> C = elektronischer Ausländerausweis

		<input type="checkbox"/> D = eID + Kids-Card <input type="checkbox"/> E = eID + elektronischer <input type="checkbox"/> F = Kids-Card + elektronischer Ausländerausweis <input type="checkbox"/> G = eID + Kids-Card + elektronischer Ausländerausweis	Au slä nd era us we is
h	Welche Marke tragen die an den PC angeschlossenen Kartenleser? Unterscheiden Sie bitte zwischen den von den Bürgern und den von den Beamten genutzten Lesern (siehe Unterteilung). Geben Sie bitte klar an, ob es sich um einen Giesecke&Devriendt -Leser (der als erster mit PIN-Pad verfügbar war) oder um ein anderes Gerät handelt.	Leser Bürger: Leser Beamte:	
i	Marke und Typ des mit dem PC verbundenen Druckers Handelt es sich um einen Netzwerk- drucker oder um einen lokalen Drucker?	Marke: Typ: <input type="checkbox"/> Netzwerkdrucker <input type="checkbox"/> lokaler Drucker	
j	Verfügt der PC über eine statische oder eine dynamische IP-Adresse?	<input type="checkbox"/> Dynamisch <input type="checkbox"/> Statisch Statische IP-Adressen bitte hier angeben:	

	Frage	Antwort
23	Sind zusätzliche RA-PCs für das Rollout der Kids-Card und des elektronischen Ausländerausweises erforderlich? Wenn ja, wie viele?	

b) Netzwerk

	Frage	Antwort
24	Typ und Eigenschaften des Servers	
25	Ist ein Firewall installiert und wenn ja, welches ist seine IP-Adresse?	<input type="checkbox"/> Ja IP-Adresse: <input type="checkbox"/> Nein
26	Gibt es ein LAN?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
27	Handelt es sich dabei um das LAN von Publilink?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
28	Geschwindigkeit und IP-Adresse von Publilink	Geschwindigkeit: IP-Adresse:
29	Sind Anpassungen des LAN erforderlich und wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/> Ja Welche?..... <input type="checkbox"/> Nein
30	Sofern die Ausstellung von elektronischen Ausweisen anhand von PCs an verschiedenen Orten vorgesehen ist, sind diese in einem Netzwerk verbunden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

3) Personal, das für die Ausstellung der eID, der Kids-ID und der elektronischen Ausländerausweise eingesetzt wird

(Kann die nachstehende Tabelle aus gleich welchem Grund nicht elektronisch ausgefüllt werden, behalten Sie für die Angabe des eingesetzten Personals bitte die Struktur dieser Tabelle bei. Fügen Sie gegebenenfalls zusätzliche Blätter bei, die ebenfalls nach nachstehendem Muster aufgebaut sind.)

31. Übersicht über das beschäftigte Personal (bitte geben Sie an, über welche Ermächtigung das Personal zukünftig für die Ausstellung der eID, der Kids-ID und des elektronischen Ausländerausweises verfügen muss)

Arbeitsort (Hauptgemeinde/ Teilgemeinde)	Räumlichkeit (Büro/Schalter)	Name + Vorname	Erkennungs- nummer des Nationalregisters	PC- Nr.	Dienst (Bevölkerungs- oder Ausländerdienst + Name des Supervisors)	Ermächti- gung alte Ausweise ¹	Ermächti- gung neue Ausweise ²

¹Verwenden Sie für die Beantwortung dieser Frage bitte nur folgende Buchstabencode. Der Beamte war/ist zuständig für die Ausstellung von:

- A = eIDs
- B = Identitätsnachweisen für Kinder unter zwölf Jahren
- C = kartonierten Ausländerausweisen
- D = eIDs + Identitätsnachweisen für Kinder unter zwölf Jahren
- E = eIDs + kartonierten Ausländerausweisen
- F = Identitätsnachweisen für Kinder unter zwölf Jahren + kartonierten Ausländerausweisen
- G = eIDs + Identitätsnachweisen für Kinder unter zwölf Jahren + kartonierten Ausländerausweisen
- H = IDOCs

²Verwenden Sie für die Beantwortung dieser Frage nur folgende Buchstabencode. Der Beamte ist zuständig für die Ausstellung von:

- A = eIDs
- B = Kids-Cards
- C = elektronischen Ausländerausweisen
- D = eIDs + Kids-Cards
- E = eIDs + elektronischen Ausländerausweisen
- F = Kids-Cards + elektronischen Ausländerausweisen
- G = eIDs + Kids-Cards + elektronischen Ausländerausweisen

4) Bemerkungen:

Name, Funktion und Unterschrift der ausfüllenden Person: